

Kulturelle Vielfalt in einer digitalen Welt beim Business Breakfast der U.S. Handelskammer â€“ BILD

ID: LCG19049 | 22.02.2019 | Kunde: AmCham -American Chamber of Commerce | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

oeticket-Geschäftsführer Christoph Klingler zeigt beim AmCham Business Breakfast wie vielfältig das Ticketingunternehmen CTS eventim ist.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure communications

Wien (LCG) - „Ist kulturelle Vielfalt in einer digitaler Welt überhaupt möglich? Eine riesige Auswahl und große Marken wie Amazon, Google und Facebook bestimmen das Bild in unserer digitalen Welt, und diese Marken bestimmen auch was Kunden in ihrer Freizeit konsumieren“, leitet oeticket-Geschäftsführer **Christoph Klingler** seine Keynote vor den Mitgliedern der American Chamber of Commerce in Austria am Freitagvormittag im Hilton Vienna Plaza ein. Auf Einladung von AmCham-Austria-Präsident und Oracle-Country-Leader **Martin Winkler** spricht er über die kulturelle Vielfalt in einer digitalen Welt.

Klingler nimmt die Mitglieder der AmCham mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1999, wo es um die 3.600 Spielstätten, 3.100 Musikkapellen und 4.000 Feuerwehrfeste in Österreich gab, Tickets noch vom Block an der Abendkassa verkauft oder per Post versandt wurden. Postalische Versendung, langwierige Nachbestellung, Abrechnung per Hand und eingeschränkte Vertriebsgebiete lagen an der Tagesordnung. Durch das Internet konnte die CTS eventim GmbH ein Online-System mit einem einheitlichen Rohling-System und flexiblen Abholstationen für ihre Kunden mit Vertriebspartnern wie Trafiken, Sparkassen und Banken einführen. Ziel war es einheitliche Tickets für Kultur- und Freizeitevents weltweit verfügbar zu machen.

Ein kurzer Vergleich wie sich die Zeiten mit der Digitalisierung geändert haben:

„Früher konnten sich Künstler mit 50.000 verkauften Tonträgern einen Mercedes kaufen und mit 500.000 verkauften Tonträgern eine Villa, heute geht sich mit 50.000 Streams gerade einmal eine Flasche Bordeaux und mit 500.000 Streams eine Nacht im Fünf-Sterne-Hotel aus. Um 100 Euro zu verdienen muss eine ein Künstler rund 24.000 Mal gestreamt werden“, unterstreicht Klingler die Auswirkungen der Digitalisierung.

Der Beginn einer großen Erfolgsgeschichte

Die CTS eventim GmbH teilt sich in drei Bereiche: Ticketing, Live Musik und eigene Veranstaltungsstätten. Das Unternehmen hat auch eigene Künstleragenturen im Konzern, die internationale Größen wie **David Guetta** oder **Helene Fischer** im Portfolio haben. Das Online-Unternehmen ist mit 3.000 Mitarbeiter, 32 Standorten in 28 Ländern und einer Milliarde Umsatz im Jahr ein spannender Kosmos für sich.

Die Eventim Austria Gruppe verkauft pro Jahr 11,3 Millionen Tickets, veranstaltet 75.000 Events und ist mit 83,5 Prozent gestützter Bekanntheit absoluter Marktführer in Österreich. Nicht nur das Unternehmen ist in den letzten 20 Jahren gewachsen, es gibt mittlerweile auch 4.284 Spielstätten, 3.283 Musikkapellen und 5.000 Feuerwehrfeste in Österreich. 2018 war mit 14 Stadionshows mit nationalen und internationalen Künstlern mit über 600.000 verkauften Tickets ein absolutes Rekordjahr für das Unternehmen.

Kultur-und Veranstaltungsbranche wächst mit der Digitalisierung

Damit noch lange genug die CTS eventim GmbH erweitert ihr Ticketing-System gerade in Richtung Klassik mit der Einführung eines eigenen Klassik-Ticketing-Systems. Um Musik-und Freizeitveranstaltungen auch den richtigen Rahmen zu bieten,

wurde das Portfolio in den letzten Jahren um große Spielstätten, wie zum Beispiel die Lanxess Arena, ergänzt. Auch in Wien setzte sich die CTS eventim GmbH für die Errichtung einer großen Mehrzweckhalle mit einer Kapazität von 18.000 bis zu 20.000 Besuchern mit einer Studiobühne für 600 Besucher und einem großen Musikraum mit bis zu 2.500 Besuchern ein, die bis 2024 errichtet werden soll.

Mit seinen 75.000 Events, 100.000 Clubbings, 3.700.000 Entertainmentshows, 100.000 Festivals, 450.000 Kabaretts, 100.000 Musicals, 50.000 Lesungen, 50.000 Bällen sowie 600.000 Sport- und 350.000 Klassikveranstaltungen bietet das Online-Unternehmen eine großartige Vielfalt in einer digitalen Welt und hält so für jeden Geschmack etwas bereit.

Illustre Frühstücksrunde im Hilton Vienna Plaza

Zum Business Breakfast begrüßten AmCham-Präsident **Martin Winkler** und Generalsekretärin **Daniela Homan** unter anderen **Martin Brodey** (DORDA Rechtsanwälte), **Christine Catasta** (PwC Österreich), **Wolfgang Chlud** (Universimed), **Constanze Daburon** (CBRE), **Thomas Davis** (Konrad & Partner Rechtsanwälte), **Johannes Dobretsberger** (Oracle Austria), **Christian Dorda** (Dorda), **Rosalba Drumbl** (GMA Services), Petra Fuchs (Universimed), **Bernd Hofmann** (PwC), **Eugenia Mocanu** (Konrad & Partner Rechtsanwälte), **Willibald Plessner** (Freshfields Bruckhaus Deringer), **Andrea Schuecker** (Pfizer Austria), **Elisabeth Thun-Hohenstein** (TNS Networking Services), **Saskia Wallner** (Ketchum Publico) und **Jean Zivcovic** (ING DiBa Austria).

Über Christoph Klingler

Christoph Klingler ist seit 2016 Geschäftsführer von CTS Eventim Austria mit Verantwortung für die Märkte in Österreich, der Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Rumänien und Bulgarien. Von 1996 – 2001 baute er die TBWA Berlin auf, war danach bis 2005 Geschäftsführer der Werbeagentur LOWE GGK und übernahm danach die Geschäftsführung von BBDO in Österreich. 2008

gründete er die LX Gruppe mit Standorten in Wien, Berlin (Deutschland), Zürich (Schweiz), Shanghai (China) und London (UK). Die LX Gruppe schloss die Lücke zwischen Unternehmensberatern und Kommunikationsagenturen, betreute Kunden wie Audi, Berlitz oder Siemens und entwickelte ab 2010 in Großbritannien neue E-Commerce-Lösungen in den Gebieten Gamification und Performance Marketing. Klingler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

Über CTS Eventim Austria

Die CTS Eventim Austria GmbH wurde 1995 als Ticket Express GmbH unter Beteiligung wesentlicher regionaler Veranstalter aufgebaut. 1999 erwarb die CTS Eventim AG 75 Prozent der Anteile und es wurden Tochtergesellschaften in der Slowakei, Slowenien, Kroatien, Serbien, Rumänien und Bulgarien gegründet. Im Jahr 2016 übernahm Christoph Klingler als CEO das Unternehmen. Die CTS Eventim ist aktuell Marktführer in allen Märkten, auf denen sie vertreten ist. Das Hauptgeschäft der CTS Eventim Austria GmbH ist Ticketing und damit auch die Bereiche Zugangskontrollsysteme, Eventreisen und Online-Ticket-Solutions. Weitere Informationen auf [https:// www.oeticket.com](https://www.oeticket.com).

Über die American Chamber of Commerce in Austria (AmCham Austria)

Die American Chamber of Commerce in Austria setzt sich als privatwirtschaftlich organisierte U.S. Handelskammer in enger Zusammenarbeit mit der U.S. Diplomatie für den Ausbau der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten ein. Als aktive Interessensvertretung repräsentiert sie US-Unternehmen, die am österreichischen Markt aktiv sind, und unterstützt österreichische Unternehmen bei ihren Erfolgen in den Vereinigten Staaten. Als Business-Enabler fördert sie die transatlantische Zusammenarbeit und vernetzt gemeinsame Wirtschaftsinteressen. Weitere Informationen auf <http://www.amcham.at>.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.

Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf

[https:// www.leisure.at](https://www.leisure.at) . (Schluss)